

## Mandats-Mitteilung

### **Hengeler berät JCDecaux beim Erwerb von VVR-Berek**

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) wollen ihre 100%-Beteiligung an dem Berliner Außenwerbeunternehmen VVR-Berek nach einer europaweit durchgeführten Ausschreibung an JCDecaux S.A. verkaufen. Die VVR-Berek GmbH ist im Bereich der Außenwerbung seit 1921 in Berlin tätig. Das Unternehmen erzielte 2005 einen Umsatz von ca. 27 Mio. € im Jahr und beschäftigt 83 Mitarbeiter. VVR-Berek hält einen exklusiven Konzessionsvertrag für die Transport- und Verkehrsmittelwerbung sowie für Werbesäulen und andere Werbeträger, die auf dem Grund der Stadt Berlin stehen. JCDecaux mit Sitz in Paris gilt als das größte Stadtmöblierungsunternehmen der Welt und als Nummer eins der Außenwerbung in Europa und Asien. Der Verkauf steht noch unter dem Vorbehalt der zuständigen Kartellbehörden und dem Abschluss des Vergabeverfahrens.

Hengeler Mueller berät JCDecaux S.A. Tätig sind die Partner Dr. Oleg de Lousanoff, Dr. Emanuel P. Strehle (beide M&A/Gesellschaftsrecht), Dr. Horst Satzky (Kartellrecht) und Dr. Birgit Spießhofer (Öffentliches Recht) sowie die Associates Fabian Siegler, Dr. Vanessa Bansch und Dr. Jan D. Bonhage.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain  
– PR Manager –  
Hengeler Mueller  
Partnerschaft von Rechtsanwälten  
Bockenheimer Landstraße 51  
60325 Frankfurt  
Tel.: 069 17095-207  
Fax: 069 725773  
keith.bain@hengeler.com

29. August 2006